

Dreifachmord im Westerwald: Kann Meisner in der Wildnis überleben?

Alexander Meisner, verdächtigt eines Dreifachmords im Westerwald, bleibt verschwunden. Survival-Experte analysiert seine Überlebenschancen.

Weitefeld, Rheinland-Pfalz, Deutschland - In Weitefeld, Rheinland-Pfalz, wurde Alexander Meisner, 61 Jahre alt, als tatverdächtig im Zusammenhang mit einem Dreifachmord an der Familie S. ermittelt. Die Polizei entdeckte die Leichen am 6. April 2025 und hat seitdem mehr als 200 Hinweise zur Suche nach Meisner erhalten. Bei den Opfern handelt es sich um Kai (47), Nadine S. (44) und ihren Sohn Kilian (16). Bislang bleibt das Verhältnis zwischen Meisner und den Opfern unklar, doch die forensische Spurenlage am Tatort hat einen dringenden Tatverdacht gegen ihn ausgelöst, wie **RTL** berichtet.

Meisner ist seit dem Aufeinandertreffen mit den Behörden verschwunden und wird nun im Westerwald vermutet, einem 3000 Quadratkilometer großen Waldgebiet, das sich ideal für Überlebensszenarien eignet. Eine Nachbarin bemerkte, dass Meisner angab, er sei Einzelkämpfer aus Kasachstan und wisse, wie man in der Wildnis überlebt. Survival-Experte Marco Pläß weist darauf hin, dass die größte Gefahr für Meisner die Unterkühlung sein könnte, insbesondere ohne die richtige Ausrüstung, wie **op-online** erklärt.

Überlebensstrategien und Herausforderungen

Um in der Wildnis zu überleben, müsste Meisner sich auf

Regenwürmer und essbare Pflanzen konzentrieren, da aktuell keine Früchte wachsen. Laut Pläß ist der menschliche Körper ohne Nahrung auf Dauer nicht überlebensfähig. Er könnte nach etwa 14 Tagen in ernsthafte Schwierigkeiten geraten, wenn sein Energiehaushalt aufgebraucht ist. Jagd ohne Waffe gestaltet sich als herausfordernd, jedoch könnte Meisner, sofern er über das nötige Wissen verfügt, mit Schlingfallen Hasen fangen.

Die Herausforderungen in der Wildnis sind vielfältig. Ein Survival-Experte wie Doug Flinders, der über ein Jahrzehnt Erfahrung im Wildnistraining verfügt, betont die Bedeutung von Grundausrüstung und Kenntnissen. Er ist bekannt dafür, Einzelpersonen in abgelegenen Umgebungen zu schulen und lehrt grundlegende Outdoor-Fähigkeiten, um Respekt vor der Natur und Widerstandsfähigkeit zu vermitteln, so **WikiHow** in einem Artikel.

Für Meisner könnten eine gute Jacke und ein Messer entscheidend sein, um die unberechenbaren Bedingungen des Westerwaldes zu überstehen. Versteckmöglichkeiten in Form von verfallenen Hütten oder alten Bergwerkschächten bieten zudem Schutz vor der Witterung.

Die Polizei prüft alle möglichen Aufenthaltsorte von Alexander Meisner und zieht gegebenenfalls den Einsatz von Spezialeinheiten und einem Polizeihubschrauber in Betracht. Während die Behörden intensiv nach ihm suchen, wird festgestellt, dass die Ängste der Bevölkerung nicht vollkommen genommen werden können, jedoch Unterstützung angeboten wird.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ort	Weitefeld, Rheinland-Pfalz, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.op-online.de• www.rtl.de• de.wikihow.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de